

Nachhaltigkeitsbericht

Betrachtungsjahr 2024



DELLIT PRÄZISION

to move your world

Martin Dellit • Präzisionsdreherei GmbH & Co. KG
Wiesenstr. 22/OT Schnellbach • D-98593 Floh-Seligenthal

Tel. + 49 (0) 36 83 / 40 70 60

Fax + 49 (0) 36 83 / 40 70 77

E-Mail info@dellit-gmbh.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Abbildungsverzeichnis	3
Vorwort	4
1. Unternehmensprofil	5
1.1. Unternehmensinformationen	5
1.2. Wesentlichkeitsanalyse	5
2. Umwelt	8
2.1. Klimaschutz und Energie.....	8
2.2. Ressourcenmanagement.....	11
2.3. Biodiversität und Ökosysteme.....	14
2.4. Umweltaspekte in der Produktion	15
3. Soziales	16
3.1. Arbeitnehmerrechte und Arbeitsbedingungen	16
3.2. Soziale Verantwortung und Gemeinschaft.....	19
3.3. Menschenrechte	19
4. Governance	21
4.1. Unternehmensführung und Ethik.....	21
4.2. Transparenz und Berichterstattung.....	24
5. Zukunftsaussichten und Ziele	26
5.1. Zukünftige Nachhaltigkeitsziele.....	26
5.2. Maßnahmen zur Zielerreichung	26
6. Schlusswort	29
7. Anhänge	30

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Logo UN Sustainable Development Goals	7
Abbildung 2: UN SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie.....	8
Abbildung 3: CO2-Emissionen	9
Abbildung 4: Energiequellen 2024	10
Abbildung 5: UN SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion	11
Abbildung 6: Wasserverbrauch 2024.....	12
Abbildung 7: Recyclingquote 2024.....	13
Abbildung 8: UN SDG 15: Leben an Land.....	14
Abbildung 9: UN SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum.....	16
Abbildung 10: Mitarbeiterverteilung nach Geschlecht	17
Abbildung 11: UN SDG 10: Weniger Ungleichheit	17
Abbildung 12: Unfallrate 2024	18
Abbildung 13: UN SDG 1: Keine Armut	19
Abbildung 14: UN SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.....	21
Abbildung 15: Unternehmensleitlinien	23
Abbildung 16: UN SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.....	23
Abbildung 17: UN SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz	26

Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Mitarbeitende und Partner,

im Namen der Martin Dellit Präzisionsdreherei GmbH & Co. KG freue ich mich sehr, Ihnen unseren zweiten Nachhaltigkeitsbericht zu präsentieren. Aufbauend auf unserer ersten Berichterstattung setzen wir unsere Transparenzinitiative fort und dokumentieren unsere Fortschritte, Herausforderungen und Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit für das Jahr 2024. Dieser Bericht orientiert sich an den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der Europäischen Union.

Die CSRD fordert eine detaillierte und vergleichbare Nachhaltigkeitsberichterstattung zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG). Mit diesem Bericht legen wir dar, wie wir unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft weiterentwickeln und unsere kontinuierlichen Verbesserungsbemühungen gestalten.

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als eine Verpflichtung – sie ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und unserer tief verwurzelten Werte. Wir bekennen uns aktiv zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) der Vereinten Nationen und arbeiten gezielt daran, ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung in Einklang zu bringen.

Unser Dank gilt allen, die uns auf diesem wichtigen Weg begleiten. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen,

Jana Dellit-Salomo

Geschäftsführerin

Martin Dellit Präzisionsdreherei GmbH & Co. KG

1. Unternehmensprofil

1.1. Unternehmensinformationen

Name: Martin Dellit Präzisionsdreherei GmbH & Co. KG

Sitz: Floh-Seligenthal, Deutschland

Tätigkeitsbereich: Herstellung und Vertrieb von Präzisionsdreh-, -fräs- und -schleifteilen sowie die Komplettfertigung von Baugruppen

Die Martin Dellit Präzisionsdreherei GmbH & Co. KG ist seit über 30 Jahren ein führendes Unternehmen in der Herstellung von Präzisionsdrehteilen. Unsere Produkte finden Anwendung in verschiedenen Branchen, darunter Automobil, Maschinenbau und Hydraulikindustrie.

1.2. Wesentlichkeitsanalyse

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir erneut eine detaillierte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die für unser Unternehmen und unsere Stakeholder bedeutendsten Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren. Aufbauend auf der fundierten Analyse des Vorjahres haben wir unsere Erkenntnisse durch aktuelle Stakeholder-Interaktionen, eine erneute Prüfung der Markt- und Regulierungsanforderungen sowie eine aktualisierte Bewertung der finanziellen, sozialen und ökologischen Auswirkungen ergänzt und validiert.

Die im Jahr 2024 identifizierten vier zentralen Schwerpunkte – Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft, Mitarbeiterwohlstand und soziale Verantwortung sowie Ethische Unternehmensführung und Compliance – haben sich in ihrer grundlegenden Relevanz bestätigt. Im Berichtsjahr 2024 konnten wir in diesen Bereichen bereits signifikante Fortschritte erzielen (Inbetriebnahme PVA im Mai 2024, Aufbau der Integration der ISO 45001 und ISO 27001 in unsere Geschäftsprozesse, Anpassung und Erweiterung unserer internen Richtlinien).

Unsere aktualisierte Analyse berücksichtigt zudem aktuelle Nachhaltigkeitstrends wie die zunehmende Bedeutung von (z.B. Lieferkettengesetzgebung, Biodiversität, Informationssicherheit etc.), die wir als relevant für unser Geschäftsmodell und unsere langfristige Nachhaltigkeitsperformance einstufen. Im Zuge dessen

haben wir auch unsere Bewertungsmethodik überprüft und verfeinert, um eine noch präzisere Einschätzung der Wesentlichkeit einzelner Themen zu gewährleisten.

Basierend auf diesen Erkenntnissen bestätigen wir die folgenden vier zentralen Schwerpunkte als weiterhin maßgeblich für unser Nachhaltigkeitsengagement im Jahr 2025 und darüber hinaus:

- **Klimaschutz:** Die Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette bleibt ein prioritäres Ziel. Dies umfasst die Optimierung unseres Energieverbrauchs (Steigerung der Eigenverbrauchsquote des PV erzeugten Stroms auf 80%), die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien (dazu kaufen wir ab 01.01.2026 ausschließlich Ökostrom) und die Reduzierung von Emissionen in unseren Prozessen und unserer Logistik. Dieser Schwerpunkt adressiert weiterhin insbesondere das SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) und trägt auch zu SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie) bei.
- **Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft:** Ein schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen und die Förderung der Kreislaufwirtschaft sind für uns weiterhin entscheidend, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Dies beinhaltet die Optimierung des Materialeinsatzes, die weitere Reduzierung von Abfall (durch z.B. Mehrwegverpackungskreisläufe) und die Aufrechterhaltung oder sogar Steigerung unserer Recyclingquote. Dieser Schwerpunkt trägt maßgeblich zum SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion) bei.
- **Mitarbeiterwohlstand und soziale Verantwortung:** Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Kapital. Die Förderung von Vielfalt, Inklusion, Chancengleichheit und sicheren Arbeitsbedingungen sowie Investitionen in ihre Weiterentwicklung sind für uns von zentraler Bedeutung. Dieser Schwerpunkt adressiert insbesondere SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) sowie SDG 5 (Geschlechtergleichheit) und SDG 10 (Weniger Ungleichheit).
- **Ethische Unternehmensführung und Compliance:** Transparente und verantwortungsvolle Geschäftsprozesse, die auf Integrität und ethischem Verhalten

basieren, sind unerlässlich für unser langfristiges Vertrauen und unseren Erfolg. Dies beinhaltet die konsequente Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien, die Bekämpfung von Korruption und die Förderung fairer Geschäftspraktiken. Dieser Schwerpunkt trägt wesentlich zum SDG 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen) bei.

Im Sinne der doppelten Wesentlichkeit haben wir nicht nur die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsaspekten auf unser Unternehmen betrachtet, sondern auch die wesentlichen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft analysiert. Dies ermöglicht uns eine umfassendere Perspektive auf unsere Verantwortung und Chancen.

Die Ergebnisse unserer aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse dienen weiterhin als Kompass für unsere Nachhaltigkeitsstrategie und bilden die Grundlage für die Festlegung unserer Ziele, die Entwicklung unserer Maßnahmen und die Priorisierung unserer Ressourcen für das Jahr 2025 und darüber hinaus. Wir sind überzeugt, dass die konsequente Fokussierung auf diese wesentlichen Themen es uns ermöglicht, einen bedeutenden Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten und gleichzeitig langfristigen Wert für unser Unternehmen und unsere Stakeholder zu schaffen. Wir werden unsere Wesentlichkeitsanalyse regelmäßig überprüfen und bei Bedarf anpassen, um sicherzustellen, dass sie weiterhin die relevantesten Herausforderungen und Chancen widerspiegelt und unsere strategische Ausrichtung optimal unterstützt.



Abbildung 1: Logo UN Sustainable Development Goals

2. Umwelt

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY



Abbildung 2: UN SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

2.1. Klimaschutz und Energie

Der Klimawandel stellt eine der größten globalen Herausforderungen dar, und wir bei Dellit Präzision sind uns unserer Verantwortung bewusst, unseren Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu leisten. Klimaschutz ist daher ein integraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und ein zentraler Schwerpunkt unserer Bemühungen.

CO₂-Emissionen

Auch im Jahr 2024 haben wir eine umfassende Analyse unserer CO₂-Emissionen durchgeführt, um unsere wichtigsten Emissionsquellen zu identifizieren. Unsere direkten Emissionen (Scope 1) beliefen sich auf 74,2 Tonnen CO₂-Äquivalent, während unsere indirekten Emissionen aus eingekaufter Energie (Scope 2) 424,1 Tonnen CO₂-Äquivalent betragen.

Ein wesentlicher Schritt zur Reduzierung unserer Emissionen war die Entscheidung im Jahr 2023 und die erfolgreiche Inbetriebnahme unserer Photovoltaik-Aufdachanlage im Mai 2024. Durch diese Investition nutzen wir erneuerbare Energie direkt vor Ort und streben eine hohe Eigenverbrauchsquote an.

Die Inbetriebnahme der PV-Anlage ermöglicht es uns, unsere Abhängigkeit von extern bezogener Energie zu verringern und unsere CO₂-Emissionen signifikant zu reduzieren. Unser Ziel ist es, durch den Eigenverbrauch von Solarstrom unsere indirekten Emissionen weiter zu senken und einen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Dies ermöglicht es uns nicht nur, unsere CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren, sondern auch unsere Energiekosten langfristig zu stabilisieren. Die Inbetriebnahme der PV-Anlage ist ein bedeutender Schritt auf unserem Weg zu einer nachhaltigeren Produktion und unterstreicht unser Engagement für den Klimaschutz.

Um unsere Energieeffizienz weiter zu verbessern, werden wir in den kommenden Jahren zusätzliche Maßnahmen zur Optimierung unseres Energieverbrauchs und zur weiteren Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks prüfen und umsetzen.

- Direkte Emissionen: 298,7 Tonnen CO₂-Äquivalent
- Indirekte Emissionen: 57,2 Tonnen CO₂-Äquivalent

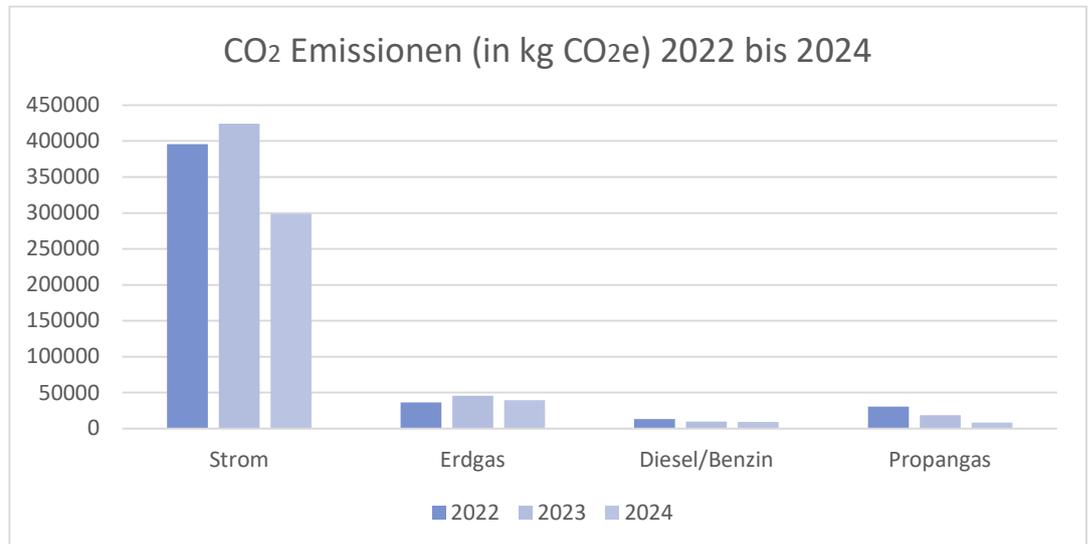


Abbildung 3: CO₂-Emissionen

Energieverbrauch und -quellen

Im Berichtsjahr 2024 betrug unser Gesamtenergieverbrauch Strom bei 1.249.113 kWh. Davon wurden 937.389 kWh extern bezogen, während unsere eigene Photovoltaikanlage beachtliche 436.233 kWh erzeugte. Ein Großteil des erzeugten Stroms, nämlich 311.724 kWh, wurde direkt im Unternehmen genutzt. Dies resultiert in einer Eigenverbrauchsquote von **71,46 %**.

Der Anteil erneuerbarer Energien am deutschen Strommix lag im Jahr 2024 bei rund 63 %. Somit stammten von den extern bezogenen 937.389 kWh Strom schätzungsweise 590.555 kWh aus erneuerbaren Quellen.

Insgesamt konnten wir im Jahr 2024 einen **Anteil erneuerbarer Energien an unserem Gesamtenergieverbrauch von 72,2 %** erreichen. Diese positive Entwicklung unterstreicht die Wirksamkeit unserer Klimaschutzstrategie und unser Engagement für eine nachhaltigere Energieversorgung.

Wir sind uns der globalen Bedeutung des Energieverbrauchs für die Treibhausgasemissionen bewusst und arbeiten kontinuierlich daran, unseren Energiebedarf so nachhaltig wie möglich zu decken. Obwohl für die Beheizung unserer Gebäude und den Betrieb unseres Fuhrparks derzeit noch überwiegend fossile Energieträger

(Erdgas, Benzin, Diesel, Propangas) zum Einsatz kommen, verfolgen wir konsequent das Ziel, unsere Klimabilanz weiter zu optimieren und eine weitgehende Klimaneutralität anzustreben.

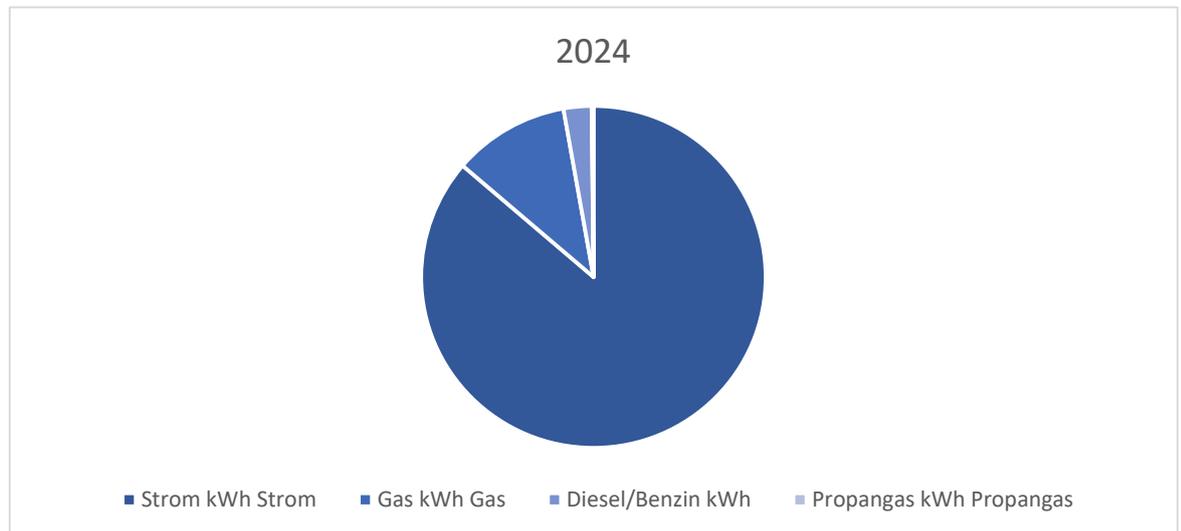


Abbildung 4: Energiequellen 2024

Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen

Um unsere Emissionen weiter zu reduzieren und unsere Energieeffizienz zu steigern, planen und implementieren wir folgende Maßnahmen:

- **Ab 2026:** Umstellung unseres Strombezugs auf 100 % erneuerbare Energiequellen für den extern bezogenen Strom.
- **Kontinuierliche Investitionen:** Gezielte Investitionen in energieeffiziente Maschinen und Anlagen, um unseren Energieverbrauch pro Produktionseinheit zu senken.
- **Mobilitätswende:** Schrittweise Umstellung unserer Firmenflotte auf Elektromobilität (EV und PHEV), um die Emissionen aus unserem Fuhrpark zu reduzieren.
- **Prüfung der Solarstromspeicherung:** Untersuchung der Wirtschaftlichkeit und Implementierung von Speicherlösungen für den erzeugten Solarstrom, um den Eigenverbrauch weiter zu optimieren und die Netzstabilität zu unterstützen.



Abbildung 5: UN SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

Durch diese Maßnahmen bekräftigen wir unser Engagement für den Klimaschutz und streben eine kontinuierliche Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks an.

2.2. Ressourcenmanagement

Ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen ist ein zentrales Element unserer Nachhaltigkeitsstrategie, das sich sowohl auf unsere direkten Betriebsaktivitäten als auch auf unsere Produktionsprozesse erstreckt. Wir sind bestrebt, unseren Ressourcenverbrauch in allen Bereichen zu optimieren, Abfall zu vermeiden und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft konsequent zu fördern.

Wasserverbrauch und -einsparungen

Im Jahr 2024 konnten wir unseren Trinkwasserverbrauch erneut signifikant reduzieren und erreichten einen bemerkenswerten Wert von 255 Kubikmetern. Dies entspricht einer Einsparung von rund 32 % im Vergleich zum Vorjahr und unterstreicht unser kontinuierliches Engagement für die Optimierung unseres Wasserverbrauchs und die Schonung dieser wertvollen Ressource.

Parallel dazu haben wir die Nutzung unseres Prozesswassers aus Brauchwasserspeichern (Zisternen) weiter intensiviert. Durch diese gezielte Maßnahme nutzen wir gesammeltes Regenwasser effizienter, um den Bedarf an Frischwasser weiter zu senken. Diese Umstellung trägt maßgeblich zu einer nachhaltigen Wassernutzung bei und unterstützt unsere Bemühungen, die Umweltbelastung zu minimieren.

Unsere konsequenten Maßnahmen zur Wassereinsparung und die verstärkte Nutzung von Zisternenwasser demonstrieren unser Engagement für umweltfreundliche Praktiken und setzen neue Maßstäbe in unserer Branche. Wir zeigen, dass wirtschaftlicher Erfolg und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen Hand in Hand gehen können.



Abbildung 6: Wasserverbrauch 2024

Abfallmanagement und Recyclingquoten

Unser Engagement für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft spiegelt sich in unserer beeindruckenden Recyclingquote von **96 %** wider. Durch eine konsequente Trennung und Wiederverwertung von Materialien konnten wir unser Abfallaufkommen erheblich reduzieren.

Unser sorgfältig durchdachtes Recyclingprogramm umfasst eine Vielzahl von Materialien, einschließlich der **in unseren Produktionsprozessen anfallenden Reststoffe und Abfälle**. Neben der fachgerechten Entsorgung von Hausmüll, Papier und Kunststoffabfällen legen wir einen besonderen Fokus auf die hochwertige Wiederverwertung von Metallabfällen, die einen signifikanten Anteil unserer Produktionsabfälle ausmachen. Das Metallrecycling spielt eine zentrale Rolle in unserer Strategie, da es nicht nur zur Abfallreduzierung beiträgt, sondern auch wertvolle Ressourcen für die erneute Nutzung sichert.

Dank unserer rigorosen Trennungsprozesse und moderner Recyclingtechnologien stellen wir sicher, dass jedes Material einer optimalen Verwertung zugeführt wird. Dies minimiert nicht nur unsere Umweltbelastung, sondern unterstützt aktiv eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft. Unsere hohen Recyclingquoten sind ein deutlicher Beleg für die Effektivität unserer Maßnahmen und unser kontinuierliches Bestreben, eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

Indem wir aktiv auf Recycling setzen, reduzieren wir unseren ökologischen Fußabdruck und fördern gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung. Unsere Kunden können darauf vertrauen, dass sie mit uns einen Partner wählen, der Verantwortung übernimmt und aktiv zum Schutz der Umwelt beiträgt.

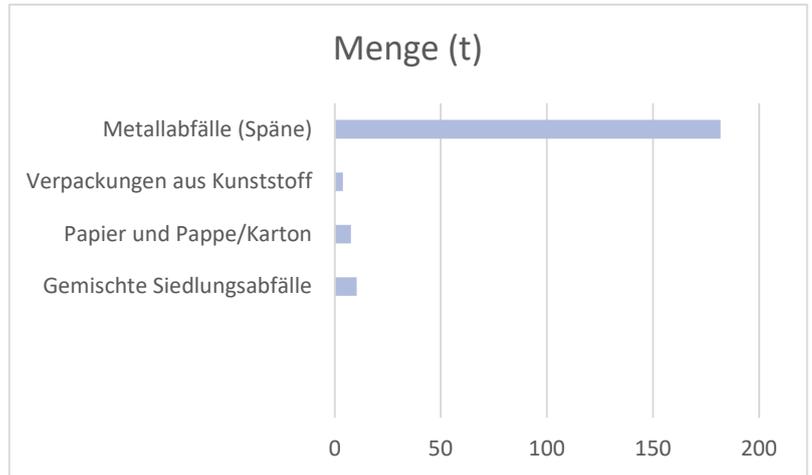


Abbildung 7: Recyclingquote 2024

Einsatz nachhaltiger Verpackungsmaterialien

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind tief in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Daher setzen wir verstärkt auf den Einsatz von Mehrwegverpackungen, sowohl im Versand unserer Produkte an Kunden als auch in der Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern. Dieser strategische Schritt ermöglicht es uns, wertvolle Ressourcen einzusparen und gleichzeitig die Umweltbelastung signifikant zu reduzieren.

Durch die konsequente Nutzung von Mehrwegverpackungen verringern wir den Verbrauch von Einwegmaterialien erheblich, was zu einer deutlichen Senkung unseres ökologischen Fußabdrucks führt. Unsere Mehrwegverpackungen sind robust, langlebig und für den mehrfachen Einsatz optimiert, wodurch nicht nur Abfall vermieden, sondern auch die Effizienz unserer Logistikprozesse gesteigert wird.

Indem wir auf nachhaltige Verpackungslösungen setzen, leisten wir einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und fördern gleichzeitig eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass ihre Produkte sicher und umweltfreundlich verpackt bei ihnen ankommen. Ebenso



Abbildung 8: UN SDG 15: Leben an Land

profitieren unsere Zulieferer von dieser umweltbewussten Praxis, da wir gemeinsam daran arbeiten, die Umweltbelastung in unserer gesamten Wertschöpfungskette zu minimieren.

Diese Maßnahme unterstreicht unser Engagement für eine grüne Zukunft und setzt ein starkes Zeichen für nachhaltiges Wirtschaften.

2.3. Biodiversität und Ökosysteme

Der Schutz und die Förderung der Biodiversität und intakter Ökosysteme sind für uns als verantwortungsbewusstes Industrieunternehmen von großer Bedeutung. Wir sind davon überzeugt, dass wirtschaftliche Tätigkeit und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen Hand in Hand gehen können. Unser Engagement in diesem Bereich basiert auf innovativen und nachhaltigen Maßnahmen, die darauf abzielen, einen positiven Einfluss auf die Umwelt zu nehmen, oft auch ohne signifikante finanzielle Aufwendungen.

Förderung von Grünflächen und natürlichen Lebensräumen:

Wir sind uns der Bedeutung von Grünflächen für die lokale Biodiversität bewusst und engagieren uns aktiv für die Pflege und den Erhalt der Grünflächen auf unserem Firmengelände. Unbebaute Flächen werden bewusst naturnah gestaltet und gepflegt, um einen wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten, einschließlich Wildpflanzen und Insekten, zu schaffen. Durch die Schaffung dieser naturnahen Areale tragen wir dazu bei, die ökologische Vielfalt in unserer direkten Umgebung zu fördern.

Nachhaltige Praktiken im Arbeitsalltag:

Unser Engagement für den Schutz der Biodiversität spiegelt sich auch in unseren nachhaltigen Praktiken im Arbeitsalltag wider. Wir setzen auf Arbeitsweisen, die natürliche Kreisläufe unterstützen und die Umweltbelastung minimieren. Dazu gehören die konsequente Reduktion von Abfällen, die Förderung des Recyclings und die bevorzugte Verwendung umweltfreundlicher Materialien in unseren Büro- und Produktionsprozessen. Durch diese bewussten Entscheidungen unserer Mitarbeitenden leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Natur und ihrer Vielfalt.

2.4. Umweltaspekte in der Produktion

Die Minimierung unserer Umweltauswirkungen ist ein zentrales Anliegen in unseren Produktionsprozessen. Wir verfolgen einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess und orientieren uns an den Prinzipien der Vermeidung, Reduzierung und Verwertung, um unseren ökologischen Fußabdruck in der Fertigung so gering wie möglich zu halten. Umweltaspekte sind integraler Bestandteil unseres **nach ISO 14001 zertifizierten Umweltmanagementsystems**. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Ressourcenmanagements ist die sorgfältige Trennung und das Recycling von Produktionsabfällen, insbesondere von Metallen. Zukünftig werden wir unsere Anstrengungen weiter intensivieren, um den Energie- und Materialverbrauch pro gefertigter Einheit kontinuierlich zu senken und den Einsatz nachhaltigerer Materialien zu prüfen. Dies beinhaltet die regelmäßige Überprüfung unserer Produktionsabläufe und die Implementierung von Best Practices im Bereich Umweltschutz. Unser Engagement für eine kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz wird durch unser **Energiemanagementsystem gemäß ISO 50001** unterstützt.

3. Soziales

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen ist es unser zentrales Anliegen, nicht nur ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit zu fördern, sondern auch unserer sozialen Verantwortung umfassend gerecht zu werden. Dieses Engagement umfasst die Achtung der Arbeitnehmerrechte und die Schaffung fairer Arbeitsbedingungen, die Förderung des Mitarbeiterwohlstands und die aktive Beteiligung an der Gemeinschaft.

3.1. Arbeitnehmerrechte und Arbeitsbedingungen

Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück unseres Erfolgs. Wir sind bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das auf Respekt, Fairness, Chancengleichheit und Sicherheit basiert.

Mitarbeiterzahlen und Diversität

Die Martin Dellit Präzisionsdreherei GmbH & Co. KG ist stolz darauf, ein engagiertes und vielfältiges Team von 65 Mitarbeitenden zu beschäftigen. Unsere Unternehmenskultur basiert auf den Prinzipien der Diversität und Inklusion, da wir fest daran glauben, dass ein vielfältiges Team Innovation und Kreativität fördert.

Auch im Jahr 2024 haben wir unsere Ziele erreicht: Unser Frauenanteil im Unternehmen beträgt nun beeindruckende 33%. Ein weiterer wichtiger Fokus unserer Bemühungen um Inklusion gilt der Integration von Menschen mit Behinderungen. Derzeit liegt der Anteil schwerbehinderter Mitarbeitender bei 2%. Wir haben uns das ambitionierte Ziel gesetzt, diese Quote auf 4% zu steigern und arbeiten kontinuierlich daran, barrierefreie Arbeitsplätze zu schaffen und ein inklusives Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Dieser Erfolg ist das Ergebnis gezielter Maßnahmen und Initiativen, die darauf abzielen, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich jeder Mitarbeitende geschätzt und respektiert fühlt.

Wir investieren kontinuierlich in die Förderung von Talenten und die Schaffung von Chancengleichheit, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Hintergrund. Durch Schulungen, Mentoring-Programme und flexible Arbeitsmodelle unterstützen wir unsere Mitarbeitenden dabei, ihr volles Potenzial zu entfalten.

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



Abbildung 9: UN SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Unsere Verpflichtung zu Diversität und Inklusion spiegelt sich nicht nur in unseren internen Strukturen wider, sondern auch in der Art und Weise, wie wir mit unseren Kunden und Partnern interagieren. Wir sind überzeugt, dass Vielfalt unsere Innovationskraft stärkt und uns hilft, maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln.

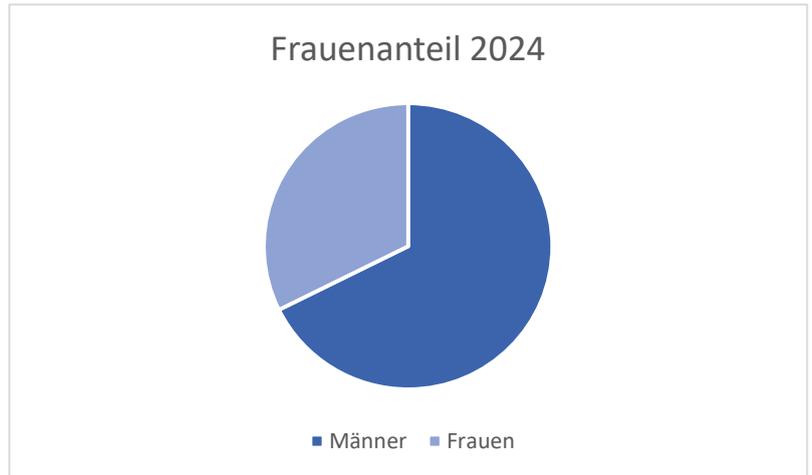


Abbildung 10: Mitarbeiterverteilung nach Geschlecht

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben für die Martin Dellit Präzisionsdreherei GmbH & Co. KG höchste Priorität. Durch umfassende Programme zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz konnten wir im Jahr 2024 eine Unfallrate von 0,89 Unfällen pro 100.000 Arbeitsstunden verzeichnen.

Unsere Maßnahmen umfassen regelmäßige Schulungen und Workshops, um unsere Mitarbeitenden über aktuelle Sicherheitsstandards und -praktiken zu informieren. Diese kontinuierliche Weiterbildung zielt darauf ab, das Sicherheitsbewusstsein zu stärken und ein Arbeitsumfeld zu fördern, in dem jeder Einzelne seine Verantwortung für die Sicherheit kennt.

Unsere Programme beinhalten zudem regelmäßige Sicherheitsinspektionen und proaktive Risikobewertungen zur frühzeitigen Erkennung und Beseitigung potenzieller Gefahren. Wir investieren in angemessene Sicherheitstechnologien und Schutzkleidung, um das Wohl unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten. Die Förderung

10 REDUCED INEQUALITIES

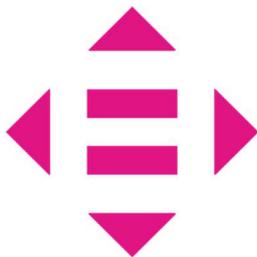


Abbildung 11: UN SDG 10: Weniger Ungleichheit

des Sicherheitsbewusstseins und die Bereitstellung notwendiger Ressourcen sind integrale Bestandteile unserer Sicherheitskultur.

Die niedrige Unfallrate im Berichtsjahr ist ein Indikator für die Wirksamkeit unserer implementierten Maßnahmen und unseres Engagements für eine sichere Arbeitsumgebung. Dies trägt zum Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sowie zur Effizienz und Produktivität des Unternehmens bei.

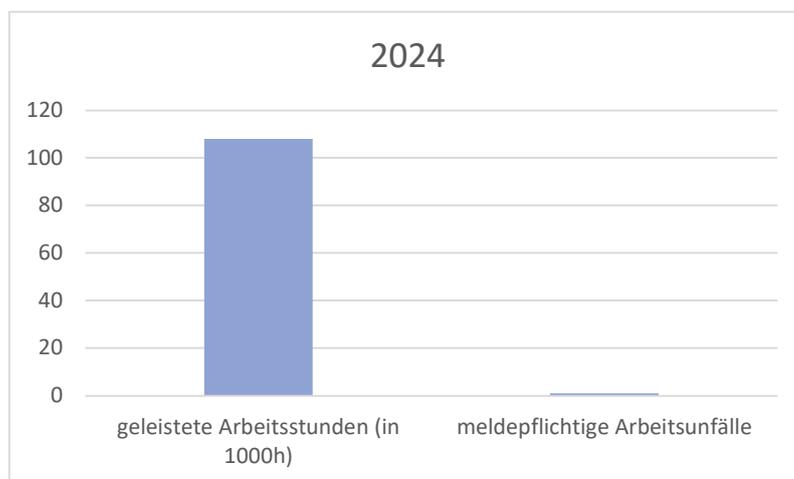


Abbildung 12: Unfallrate 2024

Weiterbildungs- und Entwicklungsprogramme

Wir sind davon überzeugt, dass kontinuierliche Weiterbildung einen wesentlichen Beitrag zu nachhaltigem Erfolg und Innovation leistet. Daher investieren wir fortlaufend in die berufliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden.

Im Jahr 2024 nahmen 88 % unserer Belegschaft an mindestens einer Fortbildungsmaßnahme teil. Dieses Engagement unterstreicht unser Bestreben, unseren Mitarbeitenden die notwendigen Kompetenzen und Kenntnisse für die Anforderungen der Branche zu vermitteln.

Unser Weiterbildungsangebot umfasst ein breites Themenspektrum, von technischen Schulungen über Soft Skills bis hin zu Führungsqualitäten. Durch maßgeschneiderte Seminare, Workshops und Online-Kurse ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden die

Erweiterung ihrer Fähigkeiten und die Vorbereitung auf zukünftige Herausforderungen.

Die Investition in die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden fördert deren individuelle berufliche Entwicklung und stärkt gleichzeitig die Kompetenzen unseres Unternehmens. Gut ausgebildete Mitarbeitende tragen maßgeblich zur Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sowie zur Förderung unserer Innovationskraft bei.

Wir unterstützen das lebenslange Lernen und ermutigen unsere Mitarbeitenden, sich kontinuierlich in Bezug auf neue Technologien und Branchenentwicklungen weiterzubilden. Dies trägt zur beruflichen Zufriedenheit und zur persönlichen Weiterentwicklung bei.

3.2. Soziale Verantwortung und Gemeinschaft

Wir sind uns unserer Rolle innerhalb der lokalen Gemeinschaft bewusst und engagieren uns für einen positiven Beitrag zu unserem Umfeld.

Engagement in der lokalen Gemeinschaft:

Wir unterstützen das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland als langjähriger offizieller Partner. Darüber hinaus fördern wir lokale soziale Projekte und Vereine durch verschiedene Initiativen.

3.3. Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte ist ein fundamentaler Bestandteil unserer ethischen Grundsätze und unseres unternehmerischen Handelns.

Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung von Menschenrechten

Unsere Richtlinien zur Wahrung der Menschenrechte in unserem Unternehmen sind klar:

Wir respektieren die Würde eines jeden Menschen unabhängig von dessen Nationalität, dessen Wohnort, dessen Geschlechts, dessen nationalen oder ethnischen Herkunft, dessen Hautfarbe, Religion, Sprache oder einem anderen Status.

**1 NO
POVERTY**



Abbildung 13: UN SDG 1: Keine Armut

Unser Bekenntnis zu ethischem Handeln und fairen Arbeitsbedingungen erstreckt sich auch auf unsere Lieferkette. Obwohl unsere Möglichkeiten als mittelständisches Unternehmen begrenzt sind, umfassende weltweite Audits durchzuführen, setzen wir auf eine verantwortungsbewusste Beschaffungsstrategie.

Durch die überwiegende Auswahl von Lieferanten aus der Europäischen Union und Kontinentaleuropa stellen wir sicher, dass unsere Partner in der Regel hohe Standards in Bezug auf Menschenrechte und Arbeitsbedingungen einhalten. Diese regionale Fokussierung minimiert das Risiko von Menschenrechtsverletzungen innerhalb unserer Lieferkette.

Wir legen Wert auf die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die unsere ethischen Werte teilen und sich ebenfalls für den Schutz der Menschenrechte einsetzen.

.

4. Governance

16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS



Abbildung 14: UN SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

4.1. Unternehmensführung und Ethik

Unternehmensleitlinien und Kodizes

Unsere Unternehmensleitlinien basieren auf den Prinzipien der Transparenz, Integrität und Fairness. Diese Werte prägen unsere Unternehmenskultur und dienen als Richtschnur für unser Handeln. Jeder Mitarbeitende der Martin Dellit Präzisionsdreherei GmbH & Co. KG ist unserem Verhaltenskodex verpflichtet, der diese Grundsätze widerspiegelt und deren Umsetzung im täglichen Arbeitsablauf sicherstellt.

Transparenz bedeutet für uns eine offene und ehrliche Kommunikation, sowohl intern als auch extern. Wir pflegen eine Kultur des Vertrauens und der Offenheit, in der Informationen zugänglich sind und die Rollen und Verantwortlichkeiten klar definiert sind.

Integrität ist die Grundlage unseres Handelns. Wir verpflichten uns zu höchsten ethischen Standards und agieren verantwortungsbewusst. Unser Verhaltenskodex gewährleistet eine ehrliche und zuverlässige Geschäftsführung, die das Vertrauen unserer Kunden und Partner stärkt.

Fairness prägt unseren respektvollen Umgang miteinander und unsere Geschäftsbeziehungen. Wir fördern ein Arbeitsumfeld, das von gegenseitigem Respekt, Gleichberechtigung und Chancengleichheit gekennzeichnet ist. Diese Verpflichtung zur Fairness erstreckt sich auch auf unsere Beziehungen zu Kunden und Lieferanten, indem wir gerechte und partnerschaftliche Interaktionen sicherstellen.

Unsere Unternehmensleitlinien schaffen eine ethische Grundlage für unser Geschäftshandeln. Sie dienen als Orientierung für unsere Entscheidungen und Handlungen, um ein verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber unseren Mitarbeitenden, Kunden und der Gesellschaft zu gewährleisten.

Dabei haben wir unsere Leitlinien klar priorisiert, um sicherzustellen, dass wir unseren Fokus auf die wichtigsten Bereiche legen, die unseren langfristigen Erfolg und unsere Nachhaltigkeit

unterstützen. Unsere Gewichtung der Unternehmensleitlinien ist wie folgt:

- **Kundenorientierung (25%):** Unsere oberste Priorität ist die Zufriedenheit unserer Kunden. Wir streben danach, ihre Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen, indem wir maßgeschneiderte Lösungen und erstklassigen Service bieten.
- **Qualität (25%):** Qualität steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir setzen höchste Standards, um sicherzustellen, dass unsere Produkte und Dienstleistungen stets die besten auf dem Markt sind.
- **Sicherheit (10%):** Die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und aller, die mit unseren Produkten und Dienstleistungen in Berührung kommen, hat höchste Priorität. Wir investieren kontinuierlich in sichere Arbeitsbedingungen und präventive Maßnahmen.
- **Innovation (10%):** Wir fördern eine Kultur der Kreativität und des Fortschritts. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Prozesse bleiben wir an der Spitze technologischer Entwicklungen und bieten innovative Lösungen für unsere Kunden.
- **Nachhaltigkeit (10%):** Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln sind zentrale Aspekte unserer Unternehmensstrategie. Wir setzen auf umweltfreundliche Prozesse und Produkte, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.
- **Mitarbeiterentwicklung (10%):** Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Kapital. Wir investieren in ihre Weiterbildung und fördern eine Kultur des Wachstums und der Entwicklung, um ihr volles Potenzial zu entfalten.
- **Ethik (10%):** Ethisches Verhalten und Integrität sind die Grundlage unseres Handelns. Wir halten uns an höchste ethische Standards und stellen sicher, dass unsere Geschäfte fair und transparent ablaufen.

Diese Gewichtung reflektiert unsere Verpflichtung, ein ausgewogenes, verantwortungsvolles und nachhaltiges Unternehmen zu führen. Indem wir unsere Leitlinien in dieser Weise priorisieren, schaffen wir ein starkes Fundament für langfristigen Erfolg und Vertrauen.

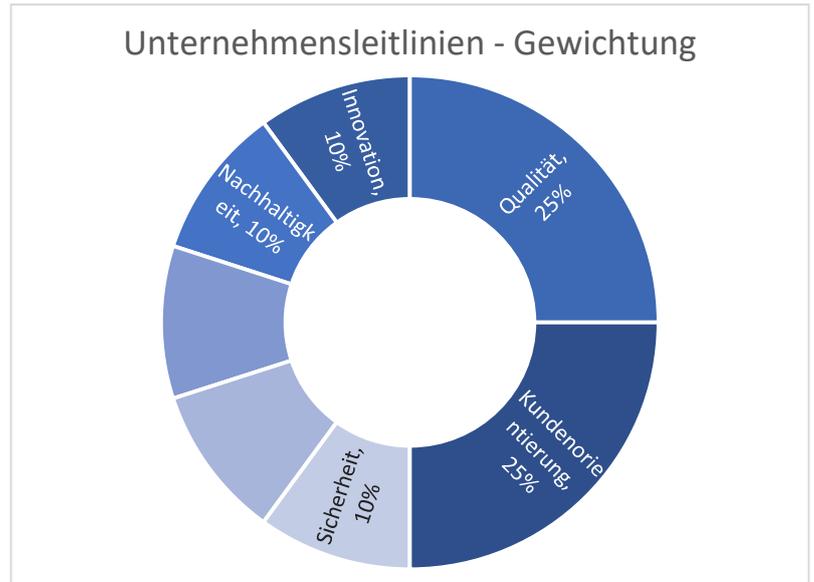


Abbildung 15: Unternehmensleitlinien

17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS



Abbildung 16: UN SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Antikorruptions- und Compliance-Maßnahmen

In unserem Streben nach Nachhaltigkeit setzen wir auf transparente und ethische Geschäftspraktiken. Aus diesem Grund haben wir umfassende Antikorruptionsrichtlinien implementiert und führen regelmäßige Schulungen für unsere Mitarbeitenden zu Compliance-Fragen durch. Durch unser Compliance-Programm gewährleisten wir die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Anforderungen. Diese Bemühungen sind nicht nur ein Beweis für unser Engagement für Integrität und Verantwortung, sondern stärken auch unser Vertrauen als nachhaltiges Unternehmen, das auf langfristige Werte setzt.

4.2. Transparenz und Berichterstattung

Mechanismen zur Sicherstellung der Transparenz

Wir haben verschiedene Mechanismen implementiert, um eine hohe Transparenz unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu gewährleisten:

- **Regelmäßige Berichterstattung:** Wir veröffentlichen diesen Nachhaltigkeitsbericht jährlich, um unsere Stakeholder umfassend über unsere Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance zu informieren. Dieser Bericht dient als zentrales Instrument, um unsere Leistungen, Kennzahlen und zukünftigen Ambitionen transparent darzulegen.
- **Öffentliche Zugänglichkeit von Informationen:** Alle relevanten Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsbemühungen, einschließlich dieses Berichts, unserer Unternehmensleitlinien und relevanter Kennzahlen, sind öffentlich auf unserer Webseite zugänglich. Wir ermutigen alle interessierten Parteien, sich detailliert über unser Engagement zu informieren.
- **Offene Kommunikationskanäle:** Wir pflegen offene Kommunikationskanäle zu unseren Stakeholdern und stehen für Anfragen und Feedback zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten jederzeit zur Verfügung. Dies kann über unsere Webseite, direkte Kontaktaufnahme oder spezifische Dialogformate erfolgen.
- **Klare Kennzahlen und Ziele:** Wir definieren klare und messbare Kennzahlen (KPIs) für unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte und berichten transparent über unsere Fortschritte bei der Erreichung unserer ambitionierten Ziele. Dies ermöglicht eine nachvollziehbare Bewertung unserer Leistung.

Einbeziehung der Stakeholder in die Berichterstattung:

Die Perspektiven und das Feedback unserer Stakeholder sind für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unserer Berichterstattung von entscheidender

Bedeutung. Wir setzen daher auf eine aktive Einbeziehung unserer Stakeholder in den Berichtsprozess:

- **Regelmäßige Befragungen und Dialoge:** Wir führen regelmäßig Befragungen und Dialogveranstaltungen mit unseren wichtigsten Stakeholdergruppen durch, um deren Erwartungen, Anliegen und Feedback in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsleistung zu erfassen.
- **Berücksichtigung von Feedback:** Wir nehmen das erhaltene Feedback ernst und prüfen, inwieweit es in unsere Berichterstattung und unsere zukünftigen Nachhaltigkeitsbemühungen integriert werden kann. Dies zeigt unser Engagement für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.
- **Transparenz im Umgang mit Feedback:** Wir kommunizieren transparent, wie das Feedback unserer Stakeholder in unsere Überlegungen einfließt und welche Anpassungen wir gegebenenfalls vornehmen.

Durch diese umfassenden Mechanismen zur Sicherstellung der Transparenz und die aktive Einbeziehung unserer Stakeholder in die Berichterstattung möchten wir nicht nur unsere eigene Rechenschaftspflicht erhöhen, sondern auch andere Unternehmen dazu ermutigen, ähnliche Schritte in Richtung einer nachhaltigen Zukunft zu unternehmen.

5. Zukunftsaussichten und Ziele

13 CLIMATE ACTION



Unser Engagement für Nachhaltigkeit ist ein kontinuierlicher Prozess. Aufbauend auf den Fortschritten des Jahres 2024 haben wir uns ambitionierte Ziele für die Zukunft gesetzt und konkrete Maßnahmen zur deren Erreichung definiert.

5.1. Zukünftige Nachhaltigkeitsziele

Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistung an und haben uns für die kommenden Jahre folgende messbare Ziele gesetzt:

- **Reduktion der CO₂-Emissionen:** Wir beabsichtigen, unsere CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2030 um 35 % gegenüber dem Basisjahr 2020 zu reduzieren. Dieses Ziel umfasst sowohl direkte (Scope 1) als auch indirekte Emissionen aus unserem Energiebezug (Scope 2).
- **Steigerung der Recyclingquote:** Unser Ziel ist es, unsere Recyclingquote bis zum Jahr 2030 auf 98 % zu erhöhen. Dies beinhaltet die Optimierung unserer Abfalltrennungsprozesse und die Identifizierung weiterer Möglichkeiten zur Wiederverwertung von Materialien.
- **Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien:** Wir streben an, den Anteil erneuerbarer Energien an unserem Gesamtenergieverbrauch (Scope 1 und Scope 2) bis zum Jahr 2030 auf 85 % zu steigern. Dies beinhaltet sowohl den Ausbau unserer eigenen Erzeugungskapazitäten (z.B. durch Photovoltaik) als auch den Bezug von Grünstrom.

Abbildung 17: UN SDG 13:
Maßnahmen zum Klimaschutz

5.2. Maßnahmen zur Zielerreichung

Um unsere ambitionierten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, planen und implementieren wir eine Reihe konkreter Projekte und Initiativen:

- **Prüfung der Speicherung von Solarstrom:** Wir evaluieren die Wirtschaftlichkeit und die technischen Möglichkeiten zur Speicherung des von unserer Photovoltaikanlage erzeugten Stroms. Ziel ist es, unseren

Eigenverbrauch zu optimieren und unsere Unabhängigkeit von externen Energiequellen weiter zu erhöhen.

- **Umstellung der Strombeschaffung auf 100 % regenerative Quellen:** Sofern wirtschaftlich sinnvoll, werden wir unsere Strombeschaffung schrittweise auf 100 % erneuerbare Energiequellen umstellen. Unser Ziel ist es, ab dem Jahr 2026 ausschließlich Strom aus Wind-, Solar- oder Wasserkraft zu beziehen.
- **Weitere Energieeffizienzmaßnahmen:** Wir werden kontinuierlich Potenziale zur Steigerung unserer Energieeffizienz in unseren Produktionsprozessen und in unserer Gebäudeinfrastruktur identifizieren und umsetzen.
- **Optimierung des Materialeinsatzes:** Wir werden unsere Prozesse analysieren, um den Materialeinsatz zu optimieren, Abfall zu vermeiden und den Einsatz von recycelten oder recycelbaren Materialien zu erhöhen.
- **Initiativen zur Mitarbeitermobilität:** Wir prüfen und fördern nachhaltige Mobilitätslösungen für unsere Mitarbeitenden, um die Emissionen im Zusammenhang mit dem Verkehr zu reduzieren.
- **Energieeffizienz in der Produktion:** Kontinuierliche Analyse und Optimierung unserer Produktionsprozesse zur Reduzierung des Energieverbrauchs pro gefertigter Einheit. Dies beinhaltet die Implementierung energieeffizienter Technologien, die Reduzierung von Leerlaufzeiten und die Optimierung von Prozessparametern.
- **Nachhaltiges Materialmanagement:** Detaillierte Analyse unseres Materialeinsatzes in der Produktion mit dem Ziel der Reduzierung des Materialverbrauchs, der Minimierung von Produktionsabfällen und der bevorzugten Verwendung von recycelten oder recycelbaren Materialien, wo technisch und wirtschaftlich sinnvoll.
- **Dialog und Zusammenarbeit:** Wir werden den Dialog mit unseren Stakeholdern fortsetzen und Kooperationen eingehen, um gemeinsam innovative Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft zu entwickeln.

Wir sind davon überzeugt, dass diese klaren Ziele und konkreten Maßnahmen uns auf unserem Weg zu einer nachhaltigeren Unternehmensführung voranbringen werden und einen positiven Beitrag zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele leisten.

6. Schlusswort

Die im Jahr 2024 erzielten Fortschritte in unserem Nachhaltigkeitsengagement sind für uns ein Ansporn, unseren eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen. Die Balance zwischen ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Verantwortung ist und bleibt ein Kern unserer Identität und ein Schlüssel zu unserem langfristigen Erfolg.

Unser klar definierter Fokus auf Klimaschutz, Ressourceneffizienz, Mitarbeiterwohlstand und ethische Unternehmensführung bildet das solide Fundament, auf dem wir unsere nachhaltige Entwicklung und unseren positiven Beitrag zur Gesellschaft weiter ausbauen werden. Die ambitionierten Ziele, die wir uns für die Zukunft gesetzt haben, sind ein Zeichen unseres anhaltenden Engagements für kontinuierliche Verbesserung und innovative Lösungen im Sinne der Nachhaltigkeit.

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir durch die engagierte Umsetzung unserer geplanten Maßnahmen und die wertvolle Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden, unseren geschätzten Partnern und unseren vielfältigen Stakeholdern unsere anspruchsvollen Ziele erreichen und einen nachhaltigen Unterschied bewirken können.

Unser aufrichtiger Dank gilt jedem Einzelnen, der uns auf diesem bedeutsamen Weg unterstützt und sein Engagement für eine nachhaltigere Zukunft mit uns teilt. Gemeinsam schaffen wir eine Zukunft, in der wirtschaftlicher Erfolg und verantwortungsvolles Handeln Hand in Hand gehen.

7. Anhänge

keine